

151
Von Aufrißung der Ho-
the und des Heerde.

Es ist bewittet oben bey dem Tuni,
bey Erzeugung ganzes, daß
nicht ein Gewalt und furcht,
noch daß K. im Fluß zu fassen
expandiert, und dadurch
nach und nach in ein
ganzes K. Blatz verwandelt,
wilt, und diese Arbeit
durch das Heblatz zu fassen
besteht, inwiefern, das
ist es eine Hochdruck,
Zeit, welche durch die
Zugkraften, damit bey,
die, sowohl die Flamme
des Heerde, als auch das
Heblatz allzeit von
unten Zeit von oben
fließt das Heerde hat imme-
diat befeuert. Und weil
ihm dadurch ein Zeit, was
noch bewirkt, das
nutzen wird, so ist es
gut es ohne Zugkraft in
flammabilis zu einem Glas
zu, mit welcher Zugkraft es
beim wird es zu K. inwiefern mit